Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 5 (1792)

Heft: 50

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jemand verlohr einen weißen, jungen Jagdhund, ein Männlein mit einer Authe, auf dem Kopf hat er ein weißes Kreuz, an den Wangen braun rothe Flecken, an den Ohren braun, und ein wenig ansgegriffen von der Ruhr, auf dem Rucken wenig schwarz gestamt, an der Seite hat er einen schwarzen Flecken. Dem Wiederbringer einen Neuenthaler Erinkgeld. Im Berichtshaus zu vernehmen.

Iemand verlohr einen rothbraunen Hund mit einem rothen Kopf, einer langen Ruthe, rothen Ohren, ein wenig weiß über der Nase, einige schwarze Dupsen unter den Ohren, 4 weiße Füsse. Dem Wiederbringer ein angemessnes Trinkgeld.

Auflösung des lezten Räthsels. Der Stiefelfnecht.

Uuflösung der letzten Charade. Die Stiefmutter.

Vertes Räthsel.

Berachtet ist mein übriges Geschlecht;

Ben Hose doch hab' ich nicht wenig Necht:

Was Wunder auch? Dem himlischschönen Weib

Bin ich ein angenehmer Zeitvertreib.

Bin ich nicht beneidenswerth? Die Damen missen

Oft mir zu lieb auch ausgesuchte Bissen.

Pan füsset mich, man scherzt, man spielt mit mir,

Gonst bin ich doch ein – so – entbehrlich Lhier.